

Für die Ausschreibung
"Neubau einer Zytostatikaabteilung im Klinikum Bielefeld Mitte"
wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
**Klinikum Bielefeld gem.GmbH
Teutoburger Str. 50
33604 Bielefeld
Deutschland**
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- D) Art des Auftrags:
Bauftrag
- E) Ort der Ausführung:
33604 Bielefeld
- F) Art und Umfang der Leistung:
**Neubau einer Zytostatikaabteilung im Klinikum Bielefeld Mitte
Erweiterung der Apotheke zur Herstellung von Zytostatika als Generalunternehmer.
Klimatechnik einschließlich Elektroverkabelung/Reinraum umkabinen einschließlich Decken, Türen und Beleuchtung/Monitoring
einschließlich Verkabelung/Trockenbauarbeiten/Lieferung und Montage von Sicherheitswerkbänken im GMP-Bereich/Kühl- und
Gefrierschränke im GMP-Bereich/Aktive Materialschleusen im GMP-Bereich/Möblierung der Personalschleusen**
- G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

- H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

- I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 03.08.2020 Bis: 29.01.2021
- J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
**Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://bieter.ehealth-ev.ergabe.de/bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProje%20ctId=MjsLaEKm2Yg%253d>**
- L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

- M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
- N) Frist für den Eingang der Teilnahme/Angebote:
20.05.2020 10:00:00
- O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
**Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
"http://bieter.ehealth-ev.ergabe.de/portal/"**
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
**20.05.2020 10:00:00
Es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen, aus dem Grund erfolgt die Öffnung der Angebote ohne Bieter oder Ihre Bevollmächtigten**
- R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
**Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme
Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3% der Abrechnungssumme**
- S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

- T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
**Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.**
- Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" Formblatt VHB 124 liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:**

**Nachweise:
(einzureichen vom bestbietenden Bieter bei nicht Präqualifikation)**

Bestätigung der Eigenerklärung zum Formular 124

**1.Umsatz des Unternehmens
Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. (Formular 124 Unterschrieben)**

2.Angaben zu Leistungen / Referenzen

Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben

Mindestkriterium:

Der Bieter muss mindestens drei Referenzobjekte zur Errichtung von Reinräumen zur Sterilherstellung und Herstellung Zytostatika mit einer Fläche von ca. 80m² aus den letzten 5 Kalenderjahren nachweisen!

3 Referenznachweise aus den letzten 5 Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum, über vergleichbare Leistungen, mit mindestens folgenden Angaben:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

3. Angaben zu Arbeitskräften

Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

4. Registereintragung

**- Gewerbeanmeldung,
- Handelsregisterauszug und
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer**

5. Angaben zu Insolvenzverfahren

rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (Formular 124 unterschrieben)

6. Angaben zu schweren Verfehlungen

Angaben das nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, ggf. Auszug aus dem Gewerbezentralregister

7. Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

**- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach §48b EStG**

8. Angaben zu Mitgliedschaften bei der Berufsgenossenschaft

Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Sonstige Nachweise:

Nachweise der Haftpflichtversicherung

Deckungssumme

5.000.000,00 € für Personenschäden

5.000.000,00 € für Sach- und / oder Vermögensschäden

Die Jahreshöchstleistung beträgt mindestens das 2-fache der jeweiligen Deckungssumme

Zertifikate über die GMP-Konformität und

Herstellererklärung über die Reinigungs- und Desinfektionsmittelbeständigkeit

für Abzügen, Sicherheitswerkbänke und LF-Einheiten sowie Kühl- und Gefrierschränken

V) Zuschlagsfrist:

26.06.2020

W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Straße 9

48147 Münster

Tel.: +49 2514111691 Fax: +49 2514112165

http://www.bezirksregierungmuenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/